

# Lastenrad und Wirtschaftsverkehr

## LASTENRAD & WIRTSCHAFTS-VERKEHR

HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGEN DER URBANEN LOGISTIK

Online-Seminar  
20. und 21. April 2021  
Anmeldung auf [www.fahrradakademie.de](http://www.fahrradakademie.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**difu**  
Deutsches Institut  
für Urbanistik

Mit Unterstützung des  
Deutschen Städtetages, des  
Deutschen Landkreistages  
sowie des Deutschen Städte  
und Gemeindebundes

### WORUM GEHT'S?

Der Handlungsdruck in Kommunen steigt: vor allem in hochverdichteten Bereichen wächst vielerorts der städtische Liefer- und Güterverkehr. Zusätzliche Flächenbedarfe anderer Verkehrsteilnehmenden führen zu erheblichen Nutzungskonflikten im Straßenraum. Da der öffentliche Raum eine begrenzte Ressource ist, müssen nachhaltige umweltschonende Lösungen entwickelt werden, wie zum Beispiel Mikrodepots und Lastenräder. Im Seminar werden die Herausforderungen und gute Praxis-Lösungen vorgestellt und diskutiert.

### DAS ERWARTET SIE:

Am ersten Tag des Seminars werden Herausforderungen und Lösungen der urbanen Logistik behandelt und diskutiert:

- Wie kann die „letzte“ Meile anders und nachhaltiger gestaltet werden und welche Potentiale haben Maßnahmen wie Mikro-Depots und Lastenräder?
- Wie geht man mit anderen Flächenansprüchen wie Kfz-Parken, Radverkehr und Fußverkehr um?
- Wo liegen die Schwierigkeiten in der praktischen Umsetzung, bspw. bei der Bündelung von Akteuren oder der Flächensuche?
- Wie können Standorte sowohl für den Einzelhandel, die Logistikbranche aber auch für die Kundschaft und die Zivilgesellschaft attraktiv gestaltet werden?

Der zweite Tag steht ganz im Zeichen der gelebten Praxis. Neben einem Erfahrungsbericht eines praxiserprobten Cargo-Bike-Dienstleisters folgt ein Pitch ausgewählter Beispielstädte. In einer kommunalen Abschlussrunde wird diskutiert:

- Was kann man aus den Beispielen lernen?
- Welche Maßnahmen erzielen Erfolge?
- Welche Probleme gibt es und wo liegt Verbesserungspotential?

Neben den insgesamt vier praxisorientierten Vorträgen sowie Kurzinputs aus der kommunalen Praxis inklusive Diskussionsrunde bieten zwei interaktive Arbeitsgruppen mit Fachbegleitung viel Zeit für den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden und den geladenen Expertinnen und Experten.

### ZIELGRUPPEN

Die praxisnahe Fort- und Weiterbildung der Fahrradakademie richtet sich an Mitarbeitende in Städten, Gemeinden und Landkreisen aller Größenordnungen. Eingeladen sind darüber hinaus Landesbehörden, Logistiker, Planungsbüros und die Polizei.

### ÜBER DIE FAHRRADAKADEMIE

Die Fahrradakademie wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert und durch den Deutschen Städtetag, den Deutschen Landkreistag sowie den Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt. Alle Veranstaltungen der Fahrradakademie werden in Zusammenarbeit mit erfahrenen Referentinnen und Referenten aus der kommunalen Praxis und der Forschung durchgeführt.

[www.fahrradakademie.de](http://www.fahrradakademie.de)

Weitere Informationen rund um das Themenfeld Radverkehr, eine umfassende Literaturliste, Praxisbeispiele sowie aktuelle Termine und Nachrichten finden Sie im offiziellen Portal des Nationalen Radverkehrsplans unter:

[www.nationaler-radverkehrsplan.de](http://www.nationaler-radverkehrsplan.de)

Twitter: [@fahrradakademie](https://twitter.com/fahrradakademie)

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Fahrradakademie  
Zimmerstraße 13 – 15, 10969 Berlin  
E-Mail: [fahrradakademie@difu.de](mailto:fahrradakademie@difu.de)  
Internet: [www.fahrradakademie.de](http://www.fahrradakademie.de)

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B,  
Geschäftsführung: Prof. Dr. Carsten Kühl,  
Dipl.-Geogr. Luise Adrian

Änderungen vorbehalten

Gestaltung: HEIDER DESIGN  
Foto: Mikael Colville-Andersen/cyclelogistics.eu

## Herausforderungen und Lösungen des urbanen Wirtschaftsverkehrs

09.30 Uhr

### BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie

09.45 Uhr

### MEHR SERVICE, LEBENSQUALITÄT, MOBILITÄT – GÜTERVERKEHR ALS CHANCE UND HERAUSFORDERUNG FÜR KOMMUNEN

Carsten Hansen, Bundesverband Paket und Expresslogistik e. V. Berlin

10.20 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr

### LASTENRAD STATT KLEINLASTER – WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNISSE ZUM UMSTIEG IM STÄDTISCHEN VERKEHR

Cathrin Cailliau, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

11.05 Uhr Aktive Pause

11.15 Uhr

### MIT LASTENRÄDERN ZUR VERKEHRSWENDE!?! GUTE BEISPIELE AUS GANZ DEUTSCHLAND

Arne Behrensen, Cargobike.jetzt GmbH, Berlin

11.50 Uhr Entspannungspause

12.00 Uhr Kleingruppen zur Vernetzung

12.55 Uhr

### VERABSCHIEDUNG UND ENDE DES ERSTEN TAGES

Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie

13.00 Uhr Ende

bis 14.00 Uhr

### OFFENE CHATRÄUME ZUR WEITEREN VERNETZUNG

## Gelebte Praxis

09.30 Uhr

### BEGRÜSSUNG

Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie

09.35 Uhr

### EFFIZIENTER EINSATZ VON CARGO-BIKES IN DER CITY-LOGISTIK

Raimund Rassillier, veloCARRIER GmbH, Tübingen

10.10 Uhr Teepause

10.20 Uhr

### STÄDTEPITCH

<u>HANNOVER</u>	<u>MÜNCHEN</u>	<u>STUTTGART</u>	<u>BERLIN</u>	<u>DORTMUND</u>
Tim Gerstenberger, Landeshauptstadt Hannover	Dr. Christiane Behrisch, Landeshauptstadt München	Dr. Manuela Wohlhüter, Landeshauptstadt Stuttgart	Dr. Julius Menge, SenUVK Berlin	Dr. Kathrin Konrad, Stadt Dortmund

11.10 Uhr Frischluftpause

11.20 Uhr

### VERTIEFTER AUSTAUSCH MIT DEN BEISPIELKOMMUNEN

12.00 Uhr Erholungspause

12.10 Uhr

### KOMMUNALE ABSCHLUSSDISKUSSION

12.55 Uhr

### VERABSCHIEDUNG

Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie

13.00 Uhr Ende

## ANMELDUNG

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 120,00 Euro für beide Tage.

### ANMELDUNG

Die Anmeldung ist möglich, solange Plätze frei sind. Melden Sie sich frühzeitig an auf [www.fahrradakademie.de](http://www.fahrradakademie.de).

### VERANSTALTER

Fahrradakademie am Deutschen Institut für Urbanistik

Einige Arbeitsgemeinschaften fahrrad-freundlicher Kommunen übernehmen für Mitarbeitende ihrer Mitgliedskommunen eine begrenzte Anzahl an Teilnahmegebühren. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Ihr Arbeitgeber Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ist.